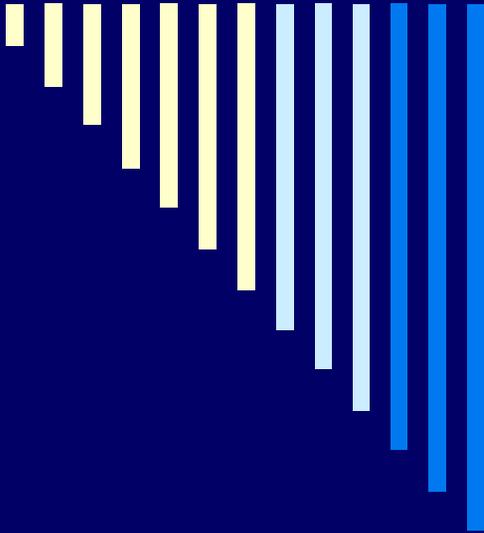


PIE – Partners In Education



**„Verbesserung der Erziehungspartnerschaften
von Schule und Elternhaus“**

Ein Projekt der EU

Inhalt



- Zur Geschichte des Projekts
- Projektstruktur
- Ziele des Projekts
- Aktivitäten
- Ziele – Ergebnisse
 - Länderprogramme –Fortbildung
 - Schlussfolgerungen - Perspektiven
- Kontakt

Geschichte des Projekts



- Das erste Treffen des EU-„Arion-Programms“, Oktober 2000 in Wetzlar.
- Film „Der Gewalt auf der Spur“
- Viele der Projekte hatten ohne die Kooperation mit Eltern stattgefunden
 - Idee für ein gemeinsames Projekt !
- Ein gemeinsames Projekt
 - „die Kooperation von Schule und Elternhaus zu verbessern“

Geschichte des Projekts



Aktuelle Ereignisse unterstrichen die Dringlichkeit des Themas:



Massaker in Schule !!!!

Pisa Studie – stellt fest !!!



Geschichte des Projekts

- aktuelle Ereignisse



Lesen			Mathematik			Naturwissenschaften		
Länder	Mittelwerte (Standardfehler in Klammern)	Spann- breite*	Länder	Mittelwerte (Standardfehler in Klammern)	Spann- breite*	Länder	Mittelwerte (Standardfehler in Klammern)	Spann- breite*
Finland	546 (2,6)	291	Japan	557 (5,5)	286	Korea	552 (2,7)	263
Kanada	534 (1,8)	310	Korea	547 (2,8)	276	Japan	550 (5,5)	297
Neuseeland	529 (2,8)	355	Neuseeland	537 (3,1)	325	Finland	538 (2,5)	283
Australien	528 (3,5)	331	Finland	536 (2,2)	284	Vereinigtes Königreich	532 (2,7)	321
Irland	527 (3,2)	309	Australien	533 (3,5)	299	Kanada	529 (1,8)	290
Korea	525 (2,4)	227	Kanada	533 (1,4)	278	Neuseeland	528 (2,4)	326
Vereinigtes Königreich	523 (2,6)	330	Schweiz	529 (4,4)	329	Australien	528 (3,5)	307
Japan	522 (5,2)	284	Vereinigtes Königreich	529 (2,5)	302	Österreich	519 (2,6)	296
Schweden	516 (2,2)	304	Belgien	520 (3,9)	350	Irland	513 (3,2)	300
Österreich	507 (2,4)	307	Frankreich	517 (2,7)	292	Schweden	512 (3,5)	303
Belgien	507 (3,6)	351	Österreich	515 (2,5)	306	Tschechische Republik	511 (2,4)	308
Island	507 (1,5)	302	Dänemark	514 (2,4)	283	Frankreich	500 (3,2)	334
Norwegen	505 (2,8)	340	Island	514 (2,3)	277	Norwegen	500 (2,8)	311
Frankreich	505 (2,7)	301	Liechtenstein	514 (7,0)	322	OECD-Durchschnitt	500 (0,7)	325
Vereinigte Staaten	504 (7,0)	349	Schweden	510 (2,5)	309	Vereinigte Staaten	499 (7,3)	328
OECD-Durchschnitt	500 (0,6)	328	Irland	503 (2,7)	273	Ungarn	496 (4,2)	331
Dänemark	497 (2,4)	319	OECD-Durchschnitt	500 (0,7)	329	Island	496 (2,2)	284
Schweiz	494 (4,2)	335	Norwegen	499 (2,8)	303	Belgien	496 (4,3)	304
Spanien	493 (2,7)	276	Tschechische Republik	496 (2,8)	320	Schweiz	496 (4,4)	324
Tschechische Republik	492 (2,4)	318	Vereinigte Staaten	493 (7,8)	325	Spanien	491 (3,0)	310
Italien	487 (2,9)	296	Deutschland	490 (2,5)	338	Deutschland	487 (2,4)	335
Deutschland	484 (2,5)	306	Ungarn	486 (4,0)	321	Polen	483 (5,1)	313
Liechtenstein	483 (4,1)	316	Russische Föderation	478 (5,5)	343	Dänemark	481 (2,8)	335
Ungarn	480 (4,0)	306	Spanien	476 (3,1)	298	Italien	478 (3,1)	318
Polen	479 (4,5)	326	Polen	470 (5,5)	336	Liechtenstein	476 (7,1)	315
Griechenland	474 (5,0)	320	Lettland	463 (4,5)	337	Griechenland	461 (4,9)	316
Portugal	470 (4,5)	320	Italien	457 (2,9)	299	Russische Föderation	460 (4,7)	327
Russische Föderation	462 (4,2)	303	Portugal	454 (4,1)	299	Lettland	460 (5,6)	321
Lettland	458 (5,3)	334	Griechenland	447 (5,8)	357	Portugal	459 (4,0)	287
Luxemburg	441 (1,6)	325	Luxemburg	446 (2,0)	307	Luxemburg	443 (2,3)	315
Mexiko	422 (3,3)	281	Mexiko	387 (3,4)	273	Mexiko	422 (3,2)	251
Brasilien	396 (3,1)	284	Brasilien	334 (3,7)	320	Brasilien	375 (3,3)	301

* Abstand zwischen den Leistungen der 5 % leistungsschwächsten und 5 % leistungsstärksten Schülerinnen und Schüler.

Leistungen signifikant über dem OECD-Mittelwert

Leistungen unterscheiden sich nicht signifikant vom OECD-Mittelwert

Leistungen signifikant unter dem OECD-Mittelwert

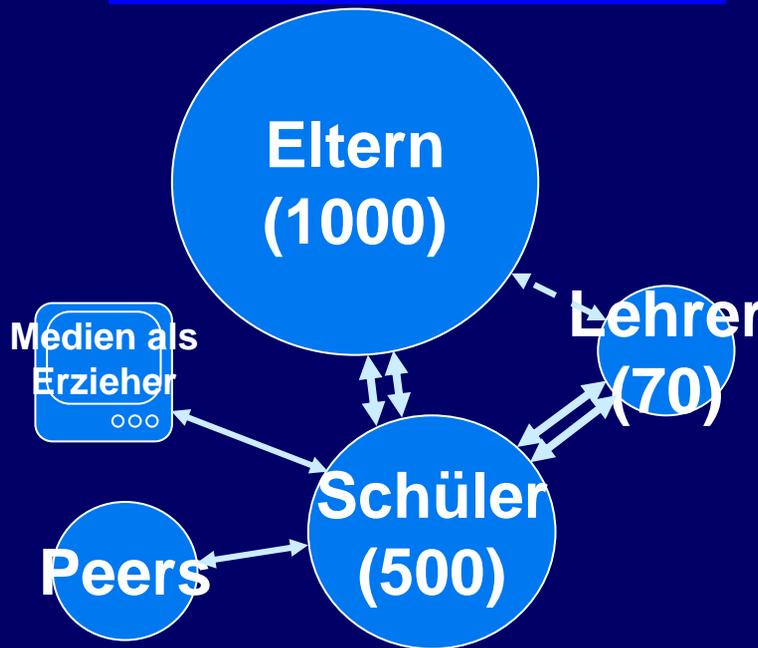
Pisa 2000

- Die Ergebnisse
- Ein Schock für Deutschland !!!

Geschichte des Projekts



Die Schulgemeinde



Pisa:

Deutschland hat einen hinteren Rangplatz in der Intensität des „sich kümmerns“ um den lernenden Schüler in Schule und Elternhaus

Projektstruktur - Partner



Denmark



School:
University:

Egtved Folkeskole
DFU Odense

France



School:
University:

Lycée professionnel Marcel Dassault
Mérignac
L' Université de Bordeaux

Germany



School:
University:

Kestnerschule Wetzlar
Justus-Liebig-Universität
Gießen

Greece



School:
University:

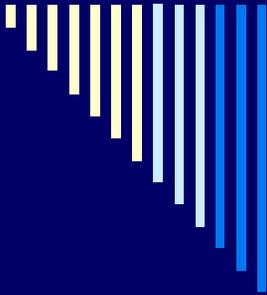
Arsakeio Gymnasio Patras
Panepistimo Patras

Poland

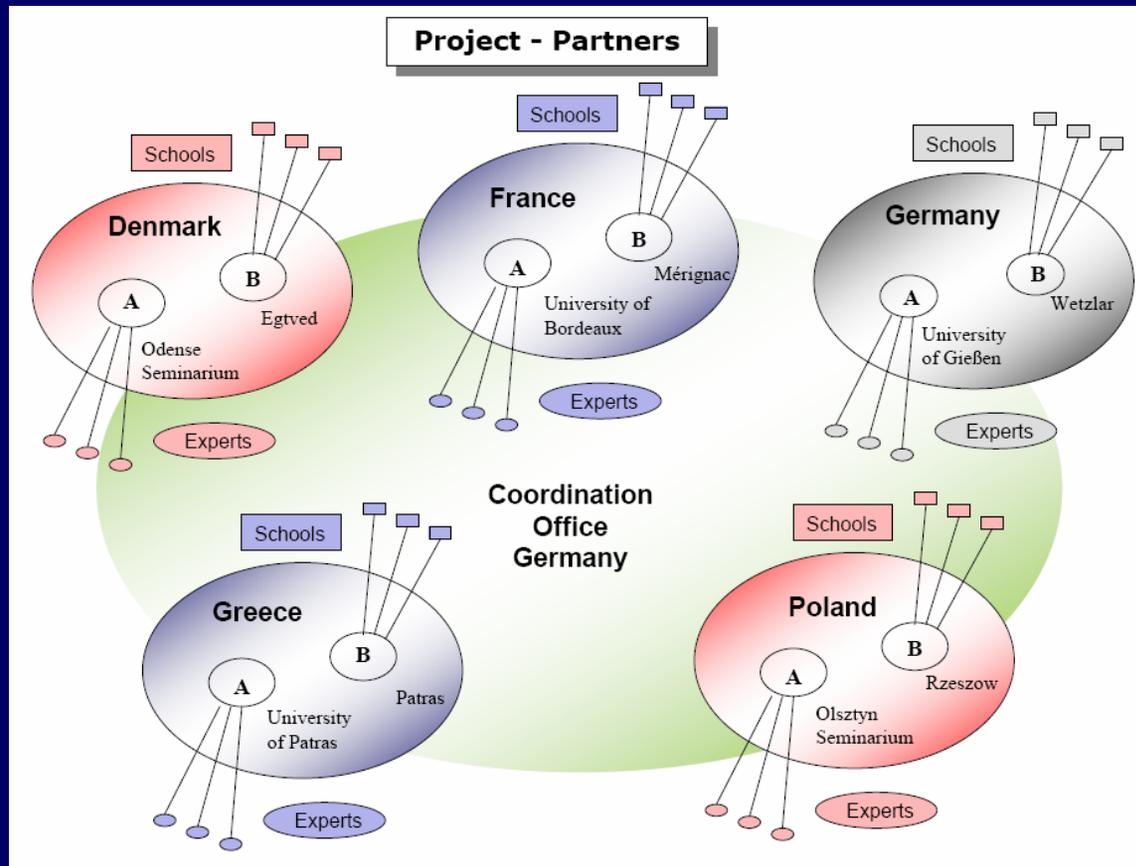


School:
Seminar:

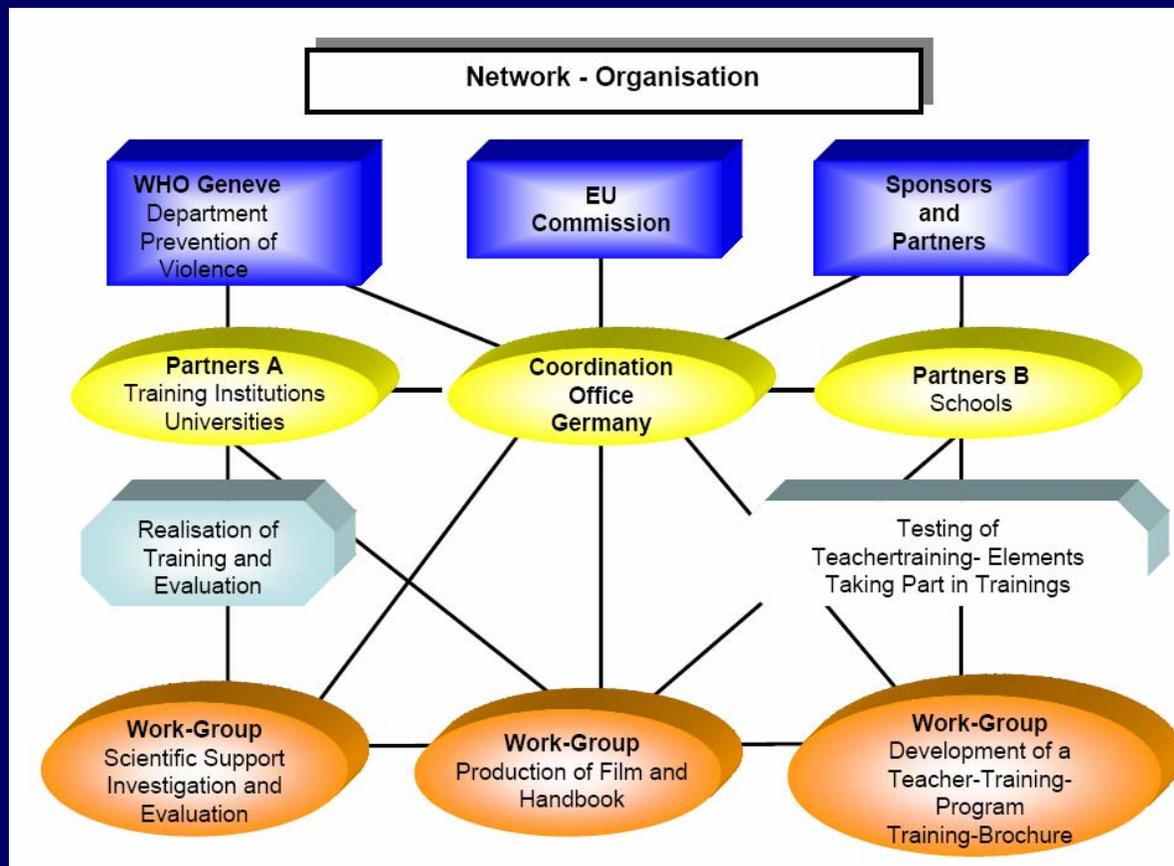
Publiczne Gimnazjum Rzeszow
Warminsko Marzurski Osrodek
Olsztyn



Projektstruktur Partner



Projektstruktur Netzwerk



Ziele des Projekts

- zentrale Ziele



- **Gewaltprävention an Schulen**
 - Selbstwertstärkung der Schülerinnen und Schüler

- **Verbesserung der Beziehung Schule-Elternhaus**

- **Entwicklung des Schulklimas**
 - bessere Arbeitsbedingungen und eine bessere Unterrichtsqualität

- **Europäisches Lehrerfortbildungsprogramm**

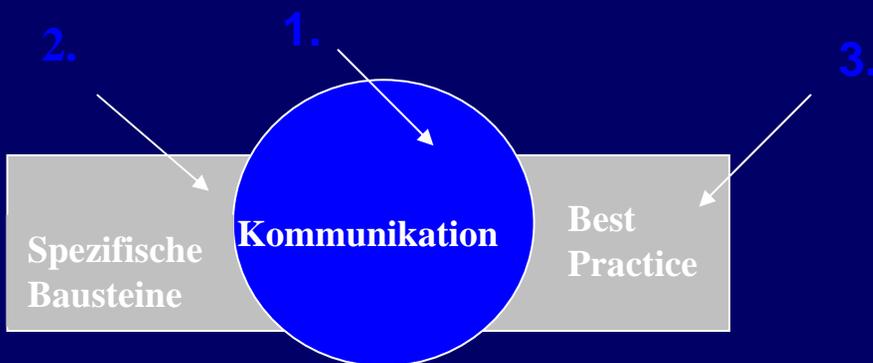
Ziele des Projekts - Produkte



- **Lehrerfortbildungsprogramme**
- **Broschüre**
 - zur Dokumentation und Verbreitung der Fortbildungsprogramme
- **Internetpräsenz**
 - Kommunikationsplattform, Ergebnisse, Verbreitung
- **Filmdokumentation**
 - der Aktivitäten der Länderpartner
- **Filmhandbuch**

Ziele des Projekts

Struktur des europäischen Fortbildungsprogramms



- I. Allgemeiner Teil: Verbesserung von Information und Kommunikation**
- II. Spezifische Bausteine**
- III. Sammlung von guten Praxisbeispielen**

Idee:

- ✓ Lehrer, Eltern und Schulleitungsmitglieder sollen gemeinsam fortgebildet werden
- ✓ Einigung auf ein europäisches Kernprogramm
- ✓ Landesspezifische Zusatzprogramme

Ziele des Projekts

- Fortbildungsfelder

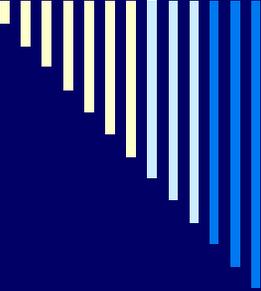


- **Verbesserung der Kommunikation als grundlegende Fähigkeit:**
 - Information der Eltern durch Lehrkräfte
 - Training / Beratung
- **Spezifische Bausteine**
 - Erziehungsverträge
 - Konfliktmanagement
 - Training sozialer Fertigkeiten
 - Übernahme von Verantwortung durch Lehrkräfte, Eltern und Schüler
 - Integration
 - Klassen- und Schulklima
 - Eltern-Fortbildungsprogramme (z.B. FAST)
 - Umgang mit Lernschwierigkeiten
- **Best Practice:**
 - Suchen Sie nach Beispielen von **Best Practice** in Ihren Ländern und sammeln Sie diese

Aktivitäten - Übersicht



- ✓ 2001 Stage 1: Aufbau der Projektorganisation
- ✓ 2002 Stage 2: Befragung in den Ländern:
Feststellung des Ist-Zustands
- ✓ Stage 3: Planung der Projektarbeit in den
Ländern
- ✓ 2003 Stage 4-6: Umsetzung der Projektarbeit
- ✓ 2005 Stage 7: Abschluss des Projekts



Aktivitäten

- Projektschritte in Deutschland



1. Entwicklung des Fortbildungs- und Lotsenprogramms
 2. Entwicklung von Übertragungsmedien
 3. Erprobung des Programms
-

Aktivitäten

Projektbausteine Deutschland



- Internetportal:
 - www.partners-in-education.com
- Schulgemeinde lernt Konfliktlösung
 - **FAST- FAMILIES AND SCHOOLS TOGETHER**
 - **Lernspiel Schule-Elternhaus –Multimedia-CD**
- Erziehungsführerschein für Berufsschüler/innen
- Verbesserung des Schul- und Klassenklimas
- Erziehungsverträge und Sozialarbeit
- Handlungsorientierte Elternabende

Aktivitäten

- Bausteine - Fortbildungsmedien



□ **Broschüren**

- Bestandsaufnahmeinstrumente
- Informationskonzepte
- Training von Kommunikation und Beziehungsaufbau

□ **Beispielhafte Erfahrungen aus der Praxis**

- Kooperation, Vernetzung, Projektmanagement

□ **Film (DVD–Technik) mit Handbuch**

- Länder übergreifend - Kommunikation und Kooperation
- Länder spezifisch - Trainingsprogramme
- Best Practice in den Ländern

Ziele – Ergebnisse - Zielentscheidung



Zentraler Bestandteil unseres **PIE-Fortbildungslehrgangs** ist

- Aufbau einer lern- und Verhalten fördernden Beziehung von Schülern, Eltern und Lehrern

- Voraussetzungen einer solchen Beziehung:
 - Respekt
 - Professionalität
 - Verantwortung
 - Toleranz

Ziele – Ergebnisse - Schlüsselbegriffe



- **Respekt**
 - Gegenseitigkeit, soziale & kulturelle Hintergründe

- **Professionalität**
 - Unterrichts-, Erziehungs- und Förderkompetenz, Transparenz, Verantwortung, gute Kontakte

- **Verantwortung**
 - übernehmen und übertragen

- **Toleranz**
 - zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinde

Länderprogramme - Fortbildung - Deutschland



- **Modul 1: Eröffnung**
- **Modul 2: Information**
 - Grundlagen guter Kommunikation -
 - Werte und Normen
 - Bericht aus der Praxis / Schule
- **Modul 3: Konflikttraining - Theorie und praktische Übungen**
 - Konfliktlösung im Zweiergespräch
 - Konflikte und Emotionen
 - Wahrnehmung von Stärken
 - Gesprächstechniken
 - Mobbing und Konfliktlösung: Lernspiel auf CD-ROM
- **Modul 4: Elternarbeit und Schulentwicklung**
 - Erfassungsinstrumente - „Ist-Zustand“
 - Langfristige Entwicklungsschritte
 - 7-Punkte-Programm zur Gewaltprävention

Länderprogramme - Fortbildung - Deutschland



- **Modul 5: Interkulturelle Kompetenz in Theorie und Praxis**
 - Impulsreferat mit Diskussion
- **Modul 6: Entwicklung der Schülerpersönlichkeit**
 - Gruppenarbeit
 - Referat über Lernschwierigkeiten
- **Modul 7: Schüler in Elternhaus und Schule im Selbstwertgefühl stärken**
 - Referat mit Trainingseinheiten für die Gruppenarbeit
 - Schottische Broschüre
- **Modul 8: FAST – Families and Schools Together**
 - Programm zur Integration „schwer erreichbarer Eltern“**
 - Einführungsreferat - Uni Siegen
 - FAST in der Praxis
 - Präsentation des FAST-Films, anschließende Diskussion

Länderprogramme - Fortbildung - Deutschland



□ Modul 9

- Vernetzung gestalten, das Rad nicht neu erfinden - Praxisberichte
- Vorstellung weiterer guter Praxisbeispiele
- Diskussion

□ Modul 10

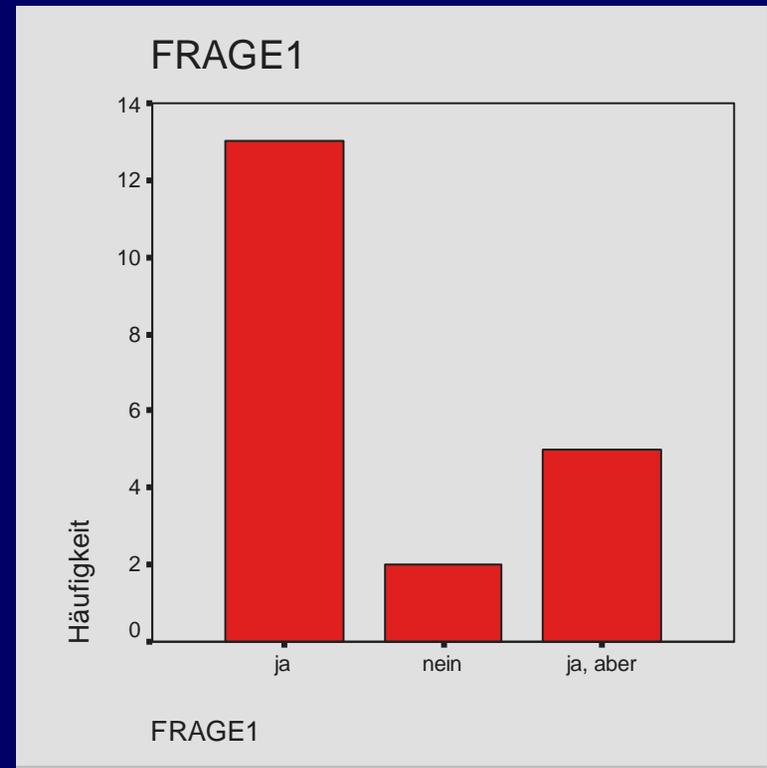
- Wie bringen wir uns in unserer Schule ein?
- Die erworbenen Kompetenzen nutzen!

□ Abschlussgespräch und Evaluation

Länderprogramme - Fortbildung - Deutschland- Evaluation



- **Rückblickend betrachtet, würden Sie sagen, die Lehrerfortbildung zur Verbesserung des Verhältnisses Schule – Elternhaus war eine gelungene Veranstaltung?**



Länderprogramme - Fortbildung Dänemark



- **30-jährige Tradition in der Zusammenarbeit von Schulen und Eltern. Die Verpflichtung zur Kooperation ist gegenseitig und in der Gesetzgebung verankert !**
- **Die Lehrerbildung in Dänemark ist eine professionelle Ausbildung. Die Lehrer haben während ihres 4-jährigen Studiums hauptsächlich Fächer wie Pädagogik, Psychologie, Didaktik und Sozialkunde.**
- **Schule in Egtved**
 - **Gemeinsame Elterntreffen mit Lehrern und Eltern zu Schuljahresbeginn**
 - **Schülergespräche im Herbst**
 - **Schule-Eltern-Gespräche im Herbst**
 - **Schule-Eltern-Gespräche im Frühjahr**

Länderprogramme - Fortbildung Frankreich



□ Aktionsprogramm:

- „Das Schulklima“ - Analyse der Ergebnisse
- Maßnahmen zur Einschätzung problematischer Schüler
- Individuelle Hilfe für Problemschüler
- Information auf der Basis von Teenager-Psychologie für das Kollegium durch Dr. TEDO, Psychiater und Präsident der „Elternschule“ (l'Ecole des Parents)
- Bildung eines Tutoren-/Vertrauenslehrer-Teams
- Fortbildung des Tutoren-/Vertrauenslehrer-Teams

Länderprogramme - Fortbildung Griechenland



- **Einführung**
- **Gewalt an den Schulen Griechenlands**
- **Umgang mit schwierigen Eltern**
- **Umgang mit schwierigen Lehrern**
- **Fragen und Antworten**
- **Dialog und Kommunikation**
- **Gemeinsame Verantwortung**
- **Fazit - Evaluation**

Länderprogramme – Fortbildung Polen



- **Thema: Ich kenne und verstehe mein Kind –
gemeinsame Anstrengungen von Eltern und
Lehrern gegen Aggression**

- **Modul 1 - Herstellung einer Atmosphäre der Sicherheit, des
Vertrauens und der Offenheit**
- **Modul 2 -Theoretische Einführung**
- **Modul 3 – Beispiele guter Praxis**
 - **Agenda der Treffen – 5 Treffen !**

Ziele –Ergebnisse Schlussfolgerungen



- **Die Stärken der Partnerländer spiegeln sich in den Programmen wider**
- **In der Praxisarbeit haben sich vier wesentliche Arbeitsfelder ergeben:**
 - **Ausgangslage bestimmen; Philosophie der Elternarbeit entwickeln**
 - **„Schwarzer-Peter-Spiel“ (Schule/Elternhaus) vermeiden; Konsens finden; Zugang zum Kind finden; Vereinbarungen**
 - **Gemeinsam Kinder stärken**
 - **Eltern und Lehrer für die Kooperation gewinnen und stark machen**

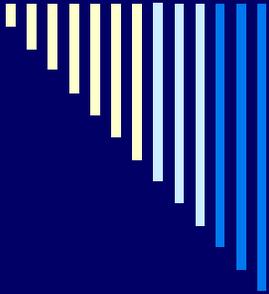
Ziele –Ergebnisse Perspektiven



- **Aktivitäten in jeder europäischen Schulgemeinde können unterstützt werden**
 - **Materialienpool, Praxismaterialien , Übungsmaterialien , das Internetportal des Projekts**
 - **www.partners-in-education.com**
 - **und Literatur bieten diese Möglichkeit**
 - **Motto „gemeinsam statt einsam“**
 - **Berücksichtigung der elementaren Bestandteile des Projektmanagements/der Prozesssteuerung**
 - **Ist-Zustand - Zielvereinbarungen – Handlungsplan – Zeitplan - Evaluation**
 - **Suche nach Verbündeten/Sponsoren und**
 - **Evaluation**

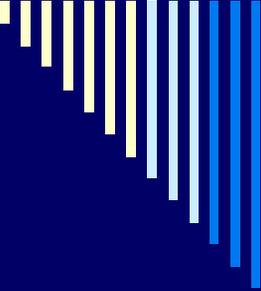
Fotorückblick Bordeaux 04-2003





Fotorückblick Olsztyn 05-2004





Kontakt

„partners-in-education“



Koordinierungsstelle Gewaltprävention im Staatlichen Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg (Hessen)

Frankfurter Straße 20-22, 35781 Weilburg/Lahn

Projektmanager: Hartmut Balsler, Diplom Psychologe i.R.

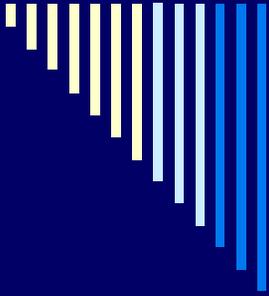
Mitarbeiter: Carlo Schulz, Gabriele Weg, Jens Hildebrand

Telefon: 06471-328-245 / 328-232

Fax: 06471-328-275

E-mail: w.hoelzer@wlb.ssa.hessen.de

www.partners-in-education.com



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ende !!!
